

Veranstungshinweise

Termin

Mittwoch, 1. Oktober 2014, 17:00 – 19:30 Uhr
mit anschließendem Imbiss

Veranstungsort

Am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Hörsaal Haus 19
Fetscherstr. 74
01307 Dresden
Anmeldung bitte über:
beate.hornemann@uniklinikum-dresden.de

Allgemeine Informationen

<http://www.ccc-netzwerk.de/arbeitsgruppen/palliativmedizin.html>

Ansprechpartner AG Palliativmedizin

Prof. Dr. Ostgathe (palliativmedizin@uk-erlangen.de)
Telefon: 0 91 31 / 853 40 64

PD Dr. Oechsle (k.oechsle@uke.uni-hamburg.de)

Telefon: 04 07 / 41 05 06 67

Ansprechpartner Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der deutschen CCCs

P. Stachura (peter.stachura@uk-erlangen.de)

J. Berendt (julia.berendt@uk-erlangen.de)

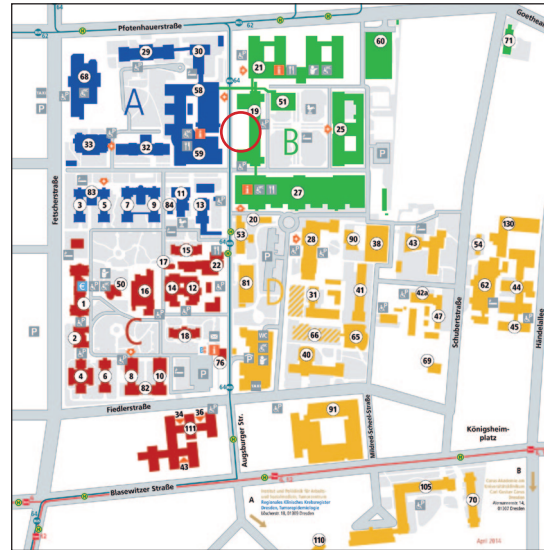
I. Gheith (ingrid.gheith@uk-erlangen.de)

Telefon: 0 91 31 / 854 25 19

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Anfahrt



Mit ÖPNV

Straßenbahnlinie 4 und 6 (Haltestelle Augsburger Straße / Universitätsklinikum); Buslinie 64 (Haltestelle Universitätsklinikum)

Mit dem Auto

Haupteinfahrt für PKW, Anschrift Navigationssystem
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Von Norden / Osten

Autobahn A4 Dresden – Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Radeburger Straße weiter der Ausschilderung „Radeberg, Pillnitz“ folgend über Staufenbergallee, Waldschlösschenbrücke, Fetscherstr.

Von Süden / Westen

Autobahn A4 AS Dresden – Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Meißner Landstraße / Hamburgerstraße, Bremer Straße, Terrassenufer, der Ausschilderung „Universitätsklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstr.

1. SYMPOSIUM PALLIATIVMEDIZIN

Comprehensive Cancer Centers

Neues und Bewährtes zur Palliativmedizin für Menschen mit Krebs

1. Oktober 2014

17.00 Uhr in Dresden



Veranstaltung gefördert durch:



Das Symposium

Um die Krebsmedizin bundesweit zu verbessern und auf ein Spitzen-Niveau zu bringen, fördert die Deutsche Krebs-hilfe bereits seit 2007 im Rahmen eines Schwerpunkt-programms sogenannte „Onkologische Spitzenzentren. In diesen Zentren / Netzwerken werden Tumorpatienten nach aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen interdisziplinär versorgt und psychosozial begleitet, unter Einbeziehung des ambulanten Bereiches in der jeweiligen Region. Auch die Krebsforschung ist ein wesentliches Aufgabenfeld von Onkologischen Spitzen-zentren.

Integraler Bestandteil einer exzellenten Versorgung von Menschen mit Krebserkrankungen ist die Spezialisierte Palliativmedizin: von der Diagnosestellung über die Tumorthherapie bis hin zur Unterstützung schwerkranker, nicht heilbarer Patienten bis zum Tod. Zur Bündelung der Kompetenzen der palliativmedizinischen Versorgung hat sich 2011 die AG Palliativmedizin innerhalb des CCC-Netzwerkes gegründet. Eine wichtige Aufgabe sieht die Arbeitsgruppe somit darin, palliativmedizinische Kom-petenzen aber auch aktuelle Forschungsergebnisse zu vermitteln.

In Symposien, die von der Deutschen Krebshilfe gefördert und in den beteiligten Standorten der CCCs veranstaltet werden, sollen Informationen über eine adäquate Betreu-ung unheilbar kranker Krebspatienten in allen Strukturen der CCCs in Kooperation mit den regionalen Anbietern, Hausärzten und niedergelassenen Fachärzten aus-ge-tauscht und diskutiert werden. Zum ersten Symposium in Dresden möchten wir Sie alle herzlich einladen.



Programm

- Moderation**
PD Dr. U. Schuler / Dipl.-Psych. B. Hornemann
- 17:00 Begrüßung**
Prof. Dr. Ehninger, Direktor UCC Dresden
Prof. Dr. Ostgathe, Sprecher AG Palliativmedizin
Dr. Paul, Deutsche Krebshilfe
- 17:15 Update Palliativmedizin – Neues aus der Forschung**
PD Dr. Schuler, UCC Dresden
- 17:30 Frühzeitige Integration der Palliativmedizin in der Onkologie – Ein Paradigmenwechsel**
Prof. Dr. Thomas, NCT Heidelberg
- 18:00 Der Tumorpatient mit Ileus: Spannungsfelder zwischen Chirurgie und Palliativmedizin**
Dr. Gog, UCT Frankfurt
- 18:30 Was tun, wenn nichts mehr geht? Palliative Sedierung am Lebensende**
Prof. Dr. Ostgathe, CCC Erlangen-EMN
- 19:00 Stand der Einbindung von Palliativmedizin in den von der Deutschen Krebshilfe geförderten CCCs**
PD Dr. Stiel und J. Berendt, Koordinationsstelle Palliativmedizin
- 19:30 Diskussion und Imbiss**

Referentinnen und Referenten

- Julia Berendt M. Sc.**
Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der Deutschen CCCs
- Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger**
Direktor Universitäts KrebsCentrum (UCC) Dresden
- Dr. med. Christiane Gog M. Sc.**
Palliativmedizin Universitäres Zentrum für Tumor-erkrankungen (UTC) Frankfurt / Main
- Dipl.-Psych. Beate Hornemann**
Psychoonkologischer Dienst
Universitäts KrebsCentrum (UCC) Dresden
- Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe**
Palliativmedizin CCC Erlangen-EMN,
Sprecher AG Palliativmedizin im Netzwerk der Deutschen CCCs
- Dr. Bianca Paul**
Förderung Onkologischer Spitzenzentren,
Deutsche Krebshilfe Bonn
- PD Dr. med. Ulrich S. Schuler**
Universitäts PalliativCentrum (UCC) Dresden
- PD Dr. rer. med. Stephanie Stiel**
Palliativmedizin CCC-Erlangen-EMN,
Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der Deutschen CCCs
- Prof. Dr. med. Michael Thomas**
Thoraxklinik Nationales Centrum für Tumor-erkrankungen (NTC) Heidelberg